



Österreichweite Zusammenarbeit von Umwelt- und Verkehrsinitiativen für einen attraktiven Öffentlichen Verkehr  
Mag. Peter Haibach, Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – AUSTRIA ,  
☎ (0664) 42 69 607 Fax (06274) 4966 - eMail: [office@probahn.at](mailto:office@probahn.at) / [www.probahn.at](http://www.probahn.at)

4. Februar 2018

## **Mega-Staus im Reiseverkehr: Attraktive Bahn- und Busverkehre sind die Alternativen! - Kraftanstrengung von Bund, Länder und Tourismuswirtschaft notwendig**

*Um den alljährlichen Stau des Reiseverkehrs auf Österreichs Transitrouten verhindern, bedarf es einer Kraftanstrengung aller:*

*Die Bundesregierung muss die Leitlinien vorgeben und dafür auch finanziell vorsorgen, dass die Verkehrsunternehmen in der Lage sind, die nötigen Transport-Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.*

*Die Tourismus- und Fremdenverkehrswirtschaft ist gefordert, attraktive Kombi-Package zu erstellen:*

- *Dichte Taktverkehre mit Anschluss-Sicherheit von Europas Hauptstädten nach Österreich*
- *Vermehrtes Nachtzüge-Angebot von und nach Österreich mit einem umfassenden Service-Angebot*
- *Letzte Meile von Bahnhöfen zum Hotel anzubieten*
- *Gästekarten analog der Brixen-Card anzubieten, die eine kostenlose Benützung aller Verkehrsmittel ermöglichen*
- *Letzte Meilen zwischen Bahnhöfen und Hotel zu organisieren*
- *Anschaffung von Panorama-Waggons für Österreichs schönste Bahnstrecken (Tauernbahn ua.)*

*Entscheidend für das Gelingen eines attraktiven Angebot im Reiseverkehr wird sein, ob Bund, Länder, die Tourismuswirtschaft und Hotels bereit sind, die Bahn- und Bus-Verkehre entsprechend zu bewerben und überzeugende Alternativ-Angebote anzubieten. Dies ist derzeit nicht der Fall! Zu sehr wird das Anreisen mit Autos leichtgemacht und unterstützt.*

Für probahn ÖSTERREICH:

Peter Haibach  
Sprecher